

Nationalrat**Graenitz – Graf**

- Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel Wolfgang (756/AB 1995 05 15)
- (1133/J 1995 05 09) betr. Psychotherapiekosten für transsexuelle Patienten/innen
- Beantwortet von Bundesministerin Dr. Kramer Christa (1098/AB 1995 07 07)
- (1230/J 1995 06 01) betr. das Ausweisen von Grundwassersanierungsgebieten
- Beantwortet von Bundesminister Mag. Molterer Wilhelm (1107/AB 1995 07 10)
- (1157/J 1995 05 16) betr. die Mehreinnahmen der Mineralölfirmen durch den Dollar-Verfall (*nicht erfolgte Weitergabe des niedrigeren Rohöl-Einkaufspreises an die Konsumenten*)
- Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (1112/AB 1995 07 10)
- (1539/J 1995 07 04) betr. die Sitzung des EU-Energierrates vom 1. Juni 1995
- Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (1455/AB 1995 08 22)

GRAF Martin, Dr., Rechtsanwaltsanwärter, Wien
Partei: Freiheitliche Partei Österreichs
Wahlkreis 9G (Wien Nord)
Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

- den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994
- Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 16. 12. 1994
- den Immunitätsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994
- den Justizausschuß (Mitglied) am 13. 3. 1995
- Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung am 20. 4. 1995
- den Ständigen Unterausschuß des Ausschusses für innere Angelegenheiten zur Überprüfung von Maßnahmen zum Schutz der verfassungsmäßigen Einrichtungen und ihrer Handlungsfähigkeit (Mitglied) am 1. 2. 1995
- den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994
- den Ständigen Unterausschuß des Landesverteidigungsausschusses zur Überprüfung von nachrichtendienstlichen Maßnahmen zur Sicherung der militärischen Landesverteidigung (Mitglied) am 2. 2. 1995
- den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 27
- den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschusses zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten betreffend Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungshilfe 1995 bis 1997 (III-20 d. B.) am 20. 4. 1995

Dem Unterausschuß wurde am 5. 10. 1995 noch die Vorbehandlung der Anträge der Abg. Mag. Kammerlander Doris u. Gen. betr. gesetzlich definierte Verpflichtung über die Höhe der bilateralen Entwicklungshilfe (358/A) (E), der Abg. Mag. Barmüller Thomas u. Gen. betr. entwicklungspolitische Maßnahmen (84/A) (E) und der Abg. Mag. Kammerlander Doris u. Gen. betr. Verlängerung der österreichischen Nationalinitiative Regenwaldprogramm (256/A) (E) übertragen

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Europawahlordnung (18 d. B.) und Europa-Wählerevidenzgesetz (19 d. B.) am 29. 5. 1995

Zum Schriftführer gewählt in der Unterausschusssitzung am 11. 7. 1995

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Dr. Kostelka Peter, Dr. Khol Andreas und Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz zur Neuordnung der Verwaltungsgerichtsbarkeit (306/A) am 5. 7. 1995

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage betr. das Maklergesetz (190 d. B.) am 6. 7. 1995

Berichterstatter über

das Ansuchen des Landesgerichtes für Strafsachen Wien (9cE Vr 2654/94, Hv 1528/94) um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abg. zum Nationalrat Scheibner Herbert 16 190

Redner in der Verhandlung über

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung 9 199–201

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert und das EWR-Bundesverfassungsgesetz aufgehoben wird, sowie den Antrag der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz über die Zusammenarbeit von Bundesregierung und Nationalrat in Angelegenheiten der Europäischen Union (23/A), den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technolo-

Nationalrat

Graf

giefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden, und den Antrag der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (105/A) **11** 86–89

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Vertretung der Republik Österreich nach außen (149/J) **11** 131–133

die erste Lesung des Antrages der Abg. Mag. Baumüller Thomas u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch geändert wird (77/A) **16** 184–185

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 samt Anlagen (erste Lesung) **24** 179–181

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. Bankrott sozialistischer Wirtschaftspolitik (793/J) **26** 101–103

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Höbinger-Lehrer Liane u. Gen. betr. Verantwortlichkeit für „tödliche Irrtümer“ im Strafvollzug (916/J) **33** 130–132

die erste Lesung des Antrages der Abg. Mag. Dr. Petrovic Madeleine u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird (243/A) **39** 315–316

ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz 1991 geändert wird **42** 67–68

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. katastrophale medizinische Zustände in Wiener Polizeigefangenenhäusern (1609/J) **46** 153–155

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1995), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Karenturlaubsgeldgesetz, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Wachbediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Bundesforst-Dienstordnung 1986, das Bundesministeriengesetz 1986 und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **47** 208–211

die Aktuelle Stunde zum Thema „Sparen auf Kosten der Zukunft – Die Vorschläge von Regierung und Sozialpartnern im Wissenschaftsbereich“ **49** 64–65

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. „Ausverkauf der österreichischen Wirtschaft und Gefährdung des Industriestandortes Österreich“ (1965/J) **51** 227–229

die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Langthaler Monika u. Gen. betr. Gefährdung des Umwelt- und Wirtschaftsstandortes Österreich (2079/J) **57** 189–192

ein Bundesgesetz, mit dem die Verordnung betreffend Regelung der Ausbildung zum Zahnarzt geändert wird **57** 623–625

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert und das EWR-Bundesverfassungsgesetz aufgehoben wird, sowie den Antrag der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz über die Zusammenarbeit von Bundesregierung und Nationalrat in Angelegenheiten der Europäischen Union (23/A), den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden, und den Antrag der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (105/A) **11** 42

Selbständiger Antrag

Einstellung der Planungs- und Bauarbeiten an der Bundesstraße B 3 (*Donau Straße*) im Bereich Donaufelder Straße – Leopoldauer Straße und Siebeckstraße, Dückegasse/Attemsgasse bis Donaufelder Straße (208/A) (E)

Nationalrat

Einbringung **28** 4

Zuweisung an den Bautenausschuß **29** 7

Schriftliche Anfragen

(201/J 1994 12 19) betr. Ausbau der B 3 (*Donau-Straße*) im Bereich Leopoldauer Straße – Wagramer Straße

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel Wolfgang (142/AB 1995 02 01)

(587/J 1995 02 10) betr. Zurücklegung einer Strafanzeige gegen Alfred Hrdlicka

Beantwortet von Bundesminister Dr. Michael Nikolaus (560/AB 1995 04 10)

(1129/J 1995 05 09) betr. die finanziellen, personellen und organisatorischen Unterstützungen des VSStÖ, KSV, LFS, der GRAS, FLÖ, LILI, Liste

Nationalrat**Graf – Graff – Gredler**

für unabhängige Uni-Medien bei den ÖH-Wahlen durch die SPÖ, GRÜNEN und das Liberale Forum

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (969/AB 1995 06 08)

(1101/J 1995 05 08) betr. Sachbeschädigung an der Universität Wien (*infolge einer Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l - t e n Rudolf (1060/AB 1995 07 05)

(1106/J 1995 05 08) betr. Vorfall vom 29. März 1995 in der Aula der Universität Wien (*Ausschreitungen bei einer unangemeldeten Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1066/AB 1995 07 05)

(1226/J 1995 06 01) betr. Unsicherheiten an Österreichs Universitäten in Zusammenhang mit der Implementierung des UOG (*Universitäts-Organisationsgesetzes*) 1993

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l - t e n Rudolf (1154/AB 1995 07 18)

(1466/J 1995 06 23) betr. Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l - t e n Rudolf (1238/AB 1995 07 31)

(2105/J 1995 11 16) betr. Rechtsanwaltsanwärter Dr. Volker Kier und Malversationen in Zusammenhang mit Liegenschaftstreuhandaktionen über öS 3.750.000,—

Beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a - l e k Nikolaus (2063/AB 1996 01 15)

GRAFF Michael, Dr., Rechtsanwalt, Wien

(Ersatz für Dipl.-Kfm. DDr. K ö n i g Friedrich)

P a r t e i: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 9 (Wien)

E i n t r i t t in den Nationalrat 15. 3. 1995

A n g e l o b u n g 26 (20. 3. 1995) 12

A u s g e s c h i e d e n aus dem Nationalrat am 7. 5. 1995 aufgrund der erneuten Zuweisung des Mandats an Dr. Busek Erhard, nach dessen Ausscheiden aus der Bundesregierung 37 12

W i e d e r e i n t r i t t in den Nationalrat 31. 7. 1995 auf einem Mandat im

Wahlkreis 9 (Wien)

(Ersatz für Dr. B u s e k Erhard)

A n g e l o b u n g 49 (20. 9. 1995) 51

Immunitätsangelegenheit

Z u s c r i f t des

Landesgerichtes für Strafsachen Wien (26b Vr 970/90) (wegen des Verdachtes des Vergehens der

üblichen Nachrede nach § 111 Abs. 1 und 2 sowie § 117 Abs. 2 StGB)

Mitteilung des Einlangens und der Zuweisung an den Immunitätsausschuß 35 37

G e w ä h l t in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Justizausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 4. 1995

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

R e d n e r in der Verhandlung über

die Anfragebeantwortung 419/AB betr. die Geschäftsführung der Bundesregierung 28 106–107

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe V, Justiz) 28 157–158

den Antrag der Abg. Dr. Graff Michael, Dr. Fuhrmann Willi, Dr. Ofner Harald, Mag. Stoisits Terezija, Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Amnestie 1995 (226/A) und ein Bundesgesetz, mit dem das Gerichtsorganisationsgesetz geändert wird 35 74–75

S e l b s t ä n d i g e r A n t r a g betr.

ein Bundesgesetz über eine Amnestie aus Anlaß der fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem die Unabhängigkeit Österreichs wiederhergestellt wurde, und der vierzigsten Wiederkehr des Tages, an dem der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet wurde, sowie aus Anlaß des Beitritts zur Europäischen Union (Amnestie 1995) (226/A)

N a t i o n a l r a t

Einbringung 33 5

Zuweisung an den Justizausschuß 34 12

Bericht 185 d. B. (Dr. J a r o l i m Hannes)

Zweite und dritte Lesung 35 73–78

B u n d e s r a t

Bericht des Rechtsausschusses 5008 d. B. (K a i n z Hedda)

Verhandlung und Besluß (kein Einspruch) 599 29–34

Bundesgesetz vom 26. 4. 1995, BGBl. Nr. 350

G R E D L E R Martina, Dr., Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Wien

P a r t e i: Liberales Forum

Wahlkreis 9 (Wien)